

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Hatzbach

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.02.2022
Sitzungsbeginn: 19:30
Sitzungsende: 21:00
Sitzungsort: Bürgerhaus Hatzbach

Teilnehmer:

Mitglieder Ortsbeirat Hatzbach

Wolfgang Dippel
Andreas Schmidt
Marion Sturm
Dorothee Ramb

Thomas Schmidt fehlt entschuldigt

Gäste:

Frank Drescher - Mitglied Magistrat
Klaus Ryborsch - Fraktionsvorsitzender CDU

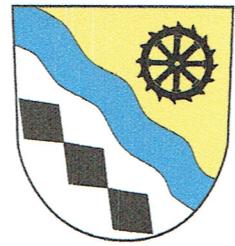
Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original Protokolls.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung:

Wolfgang Dippel eröffnet die Sitzung um 19:30 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste Herrn Frank Drescher und Herrn Klaus Ryborsch. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Wolfgang Dippel stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.



TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2022:

Zur Niederschrift vom 24.01.2022 ergeben sich keine Einwände. Diese wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung:

Reparatur der Vogelbeobachtungshütte im Sohlgrund, diese befindet sich durch Vandalismus in einem schlechten Zustand.

Bei Grabenarbeiten am Feldweg vom Zollstock Richtung Grillplatz wurde der Feldweg in einem schlechten Zustand hinterlassen, hier muss dringend nachgebessert werden.

TOP 5 Bericht des Ortsvorstehers:

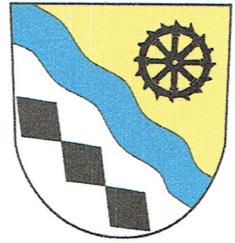
Herr Dippel informiert über die Säuberungsaktion der Stadt Stadtallendorf im Rahmen „Sauberhaftes Hessen“ am 19.03.2022. Diese wird in Hatzbach durch den Ortsbeirat organisiert, die Bürger aus Hatzbach werden zur Mithilfe über einen Dorfzettel sowie über die Signalgruppe eingeladen. Start ist um 10:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Thema Grundwasser: Mit E-Mail vom 08.02.2022 von Herrn Soth wurden die Ortsbeiräte Wolferode, Erksdorf und Hatzbach informiert, dass der Grundwasserspiegel in den letzten Jahren sehr stark abgesunken ist. (Die E-Mail wird Bestandteil des Original Protokolls). Hierzu wird eine gemeinsame Sitzung mit Herr Soth, den Stadtwerken und allen betroffenen Ortsteilen angestrebt.

Herr Dippel gibt einen Sachstandsbericht zum Thema Glasfaserendausbau in Hatzbach. Hier gibt es zurzeit keinen Anbieter, der in den Dörfern Wolferode und Hatzbach den Glasfaserendausbau durchführen möchte. Die Deutsche Glasfaser, die aktuell den Ausbau im Stadtgebiet anstrebt hat beide Ortschaften aus der Maßnahme genommen / nie mit aufgenommen. Alternativ verbleibt für Hatzbach und Wolferode eine mögliche Förderung über die Maßnahme „Graue Flecken“. Um weitere Möglichkeiten zu eruieren, werden gemeinsame Anfragen durch den Ortsbeirat Wolferode und Hatzbach an weitere Anbieter gestellt.

OV Dippel informiert, dass die durch die Vereinsgemeinschaft Hatzbach angeschaffte Geschwindigkeitsanzeige am 16.02.2022 durch Mitarbeiter der Verwaltung installiert wurde.

Eine Ortsvorstehersitzung gemeinsam mit Bürgermeister findet am 17.02.2022 statt.



TOP 6 Verschiedenes:

Frau Dorothee Ramb stellt eine Anfrage aus dem Dorf vor. Bürgerinnen und Bürger bitten um Prüfung, ob im Ort ein „Briefkasten“ durch die ortsansässigen Banken (VR Bank / Sparkasse) aufgestellt werden kann, der die Möglichkeit zum Einwurf von Zahlungsaufträgen bietet. Dieses Thema wurde im Vorfeld mit OB Mitglied Thomas Schmidt (Mitarbeiter VR Bank) bereits erörtert. Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben und vor dem Hintergrund der Sicherheit (Täter nutzen den Zugriff auf diese Behältnisse aus, um an Konto- und Unterschriftsdaten zu kommen) ist die Aufstellung auszuschließen.

Der Sportkreis Marburg-Biedenkopf möchte einen Trimm-dich-Pfad durch den Landkreis auf den Weg bringen, der Ortbeirat könnte sich solch ein Sportliches Angebot in Hatzbach sehr gut vorstellen. (Bericht Oberhessische Presse 15.02.2022 - im Anhang zum Protokoll). Hierzu wird Marion Sturm Kontakt mit dem Sportkreis Marburg-Biedenkopf aufnehmen.

Die Schule zum Hatzbachtal, der Kindergarten Hatzbach sowie Ursula Drescher werden zu einer möglichen Durchführung eines Faschingsumzuges für Kinder von Wolfgang Dippel angefragt.

Aus Email vom 28.01.2022 von Brigitte Lerch – Posaunenchor: Die Übernahme eines Förderantrages kann abweichend zu den Angaben aus Protokoll 12.01.2022 durch den Posaunenchor nicht erfolgen.

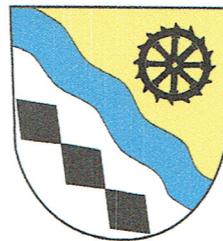
Nächste Sitzung Mittwoch 09.03.2022 oder 23.03.2022 um 19:30 im Bürgerhaus Hatzbach. Vorab Klärung bezüglich gemeinsamen Gespräch in Sachen Grundwasser / TOP 5.

Sitzung wird durch OV Dippel um 21:00 geschlossen.

Stadallendorf, den 17.02.2022

- Wolfgang Dippel, Ortsvorsteher -

-Andreas Schmidt, Schriftführer -



Anlage zu TOP 6 – Bericht Oberhessische Presse 15.02.2022:

Dienstag, 15. Februar 2022 Nord-SSG, Landkreis

Ein Trimm-dich-Pfad durch den Landkreis

Von Ina Tannert

Mehr Bewegung in den Alltag bringen – darum geht es bei einem Projekt, für das sich Reha-Trainer, Sportkreis Marburg-Biedenkopf und Kommunen zusammen getan haben



Stefan Backhaus (links) und Christina Weber vom Vorstand des Sportkreises Marburg-Biedenkopf und Sportrehabilitator Holger Dolfen zeigen eine Auswahl der Schilder und Übungen für den geplanten Bewegungspfad. Foto: Ina Tannert

Marburg. Beckenkreisen, Oberkörper drehen, einatmen und hoch die Arme. Ausatmen und wieder runter damit. Dann sind die Kniebeugen an der Reihe – Präventionstrainer Holger Dolfen macht es vor, kippt und dreht den ganzen Körper und bringt Schultern, Brustwirbelsäule und den Kreislauf so richtig in Schwung.

Es sind einfache Übungen, mit denen jeder und jede ganz spontan und auch im Alter in Bewegung kommen und bleiben kann. Darum dreht sich auch das neue Projekt des Reha-Trainers, das er gemeinsam mit dem Sportkreis Marburg-Biedenkopf an den Start bringt: Quer durch den Landkreis soll ein Bewegungspfad installiert werden. Der besteht vor allem aus Tafeln, die Hilfestellungen geben, verschiedenste Bewegungen in Bildern zeigen und in kurzen Texten deren Wirkung auf den Körper beschreiben. Pro Pfad sind zehn Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten angedacht zur Mobilisation und Kräftigung, von den Schultern, der Wirbelsäule bis zur Wadenmuskulatur.

Die niedrigschwelligen Dehnübungen richten sich nach dem Konzept des Alltagstrainingsprogrammes (ATP). Ein mehrwöchiges Präventionsprogramm für die Generation 60plus, das von verschiedenen Sportverbänden und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickelt wurde und von der Krankenversicherung bezuschusst wird. Praktisch ein

Leitfaden für Untrainierte und Ältere, die wieder mehr Bewegung in den Alltag einbauen möchten, erklärt ATP-Trainer Dolfen, der als Vorsitzender des Vereins Prävention und Sport in Deutschland (PID) das neue Projekt auf den Weg gebracht hat. Viel Aufwand benötigen die kleinen Trainingseinheiten nicht, seien aber umso wirkungsvoller: Alleine die Fußballen regelmäßig im Stehen anzuheben, fördere bereits die Durchblutung. „so wird die Venenpumpe mobilisiert und gekräftigt, das ist sehr wichtig – und alle Übungen, bei denen die Arme über dem Kopf benutzt werden, sind gut für das Herzkreislaufsystem.“

Kommunen erhalten Tafeln kostenlos

Zu mehr Bewegung animieren will auch der Sportkreis und wirbt gerade in der Pandemiezeit dafür, wo sportliche Betätigung oft zu kurz kommt: „Gerade in dieser Zeit ist Gymnastik an der frischen Luft einfach gut und für ältere Menschen sind diese funktionalen Bewegungen sehr sinnvoll“, sagt Vorsitzender Stefan Backhaus. Und diese Generation scheue oft den Weg ins Fitnessstudio, da seien Bewegungspfade eine gute Alternative für den Alltag.

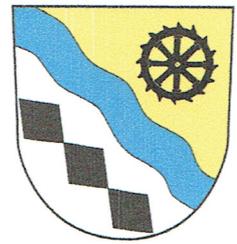
Das Projekt gehe dabei über einen üblichen Trimm-dich-Pfad noch hinaus, der in der Regel nur über eine kurze Strecke oder in einem kleinen Bereich durch Anregungen zu Übungen animieren soll. Der geplante Bewegungspfad soll flächendeckend werden, auch Gemeinde- und Stadtgrenzen überschreiten und durch das Kreisgebiet führen. Wenn auch nicht durchgehend, sondern an ausgewählten Stellen und öffentlichen Wegen, wo entsprechend Publikumsverkehr unterwegs ist, „jeder, der da vorbei geht, kann einfach mitmachen, man braucht keine Hilfsmittel“.

Zumindest ist das der Plan, sofern die Kommunen auch mitmachen: Dazu eingeladen sind alle Städte und Gemeinden des Landkreises, derzeit ist Dolfen in Gesprächen mit mehreren Verwaltungen. Einige, darunter Marburg, haben auch schon Interesse bekundet und Fronhausen sagte eine Beteiligung bereits zu. Die Kommunen würden die vom Bund geförderten Tafeln kostenlos durch den PID-Verein erhalten, müssten die Schilder nur an einem passenden Ort installieren. Etwa ab Mai werden die Tafeln verteilt und angebracht.

Idealerweise würde sich dann noch ein örtlicher Verein praktisch als Pate für den jeweiligen Teil des Pfades finden, der nach dem Rechten schaut, hofft der Trainer, der auf Wunsch auch eine Einführung zu dem Trainingsprogramm anbietet. „Am besten wäre es, wenn die Übungen dann auch in den Alltag integriert werden und zu Hause weiter gemacht werden“, hofft Dolfen.

Weitere Informationen

und Kontakt per Email an info@holgerdolfen.de



Anlage zu TOP 5 – Grundwasser – Auszug aus Email 08.02.2022:

Von: p.Soth <pierre-soth@gmx.de>

Gesendet: Dienstag, 8. Februar 2022 19:59

An: wolfgang.dippel@gmx.de; ikstehl@t-online.de; udokrebs@t-online.de; modoenges01@t-online.de; pierre-soth@gmx.de

Betreff: stark sinkender Grundwasserspiegel bei Hatzbach -aktuelle Messung Messstelle Wolferode 2022

Sehr geehrter Herr Dippel, sehr geehrte Herr Stehl, sehr geehrte Herr Krebs und hallo Manfred (Ortsvorsteher Wolferode),

Als Privatperson war ich gestern bei der amtlichen Grundwasserstand - Messung der Messstelle:

"WOLFERODE" (Mst.-ID 6785 / Kurzname 434065) anwesend.

Diese befindet sich geographisch gesehen eher zwischen Speckswinkel und Hatzbach und ist auch näher an Erksdorf als am Dorf Wolferode.

Leider war das die erste Messung seit ca. 2017 in dieser Messstelle- was das Ergebnis der Messung umso gewichtiger erscheinen lässt.

Ich habe mir daher erlaubt Ihnen vorweg die Ergebnisse der Messung zu schicken zumal diese durch den andauernden Negativ-Trend alarmierend sind und ich nicht weiß ob und wann Sie diese Informationen aus anderer Stelle bekommen würden.

Sie mögen mir bitte nachsehen das ich nicht die über Grundwasserschutz-Aktivitäten in den einzelnen Gemeinden informiert bin und daher den Stand diesbezüglich bei der Formulierung des Anhangs nicht einschätzen konnte.

Gibt es denn Arbeitsgruppen / Projekte zur Grundwasserproblematik in Punkto Dürre / Klimawandel oder ähnliches in den Gemeinden?

Für Nachfragen ich Ihnen gern zur Verfügung

Ich würde mich sehr freuen von Ihnen diesbezüglich zu einer Ortsbeiratssitzung eingeladen zu werden um eine möglichst kurzgefasste (!) Problemdarstellung (ca. 5-10 min.) mit Beispielen möglicher Lösungsstrategien dar zu legen.

Mit freundlichen Grüßen

Pierre Soth – Wolferode



Diagramm ist selber bearbeitet worden. Gemittelte Tendenz von ca. 2017 bis 7. 2.2022

Die an dieser Stelle am 07.02.2022 gemessenen Grundwasserwerte liegen bei - 11,32 m.
Geländeoberkante (GOK) (amtliche Messung der oberen Wasserbehörde Gießen).

Mitglieder: Wolfgang Dippel (Ortsvorsteher), Dorothee Ramb (stellvertretende Ortsvorsteherin), Thomas Schmidt (Schriftführer), Andreas Schmidt (stellvertretender Schriftführer), Marion Sturm